

Mustang Resources: Projekt Caula - Erste Vanadiumressource

23.07.2018 | [IRW-Press](#)

- Gemessene Vanadiumressource von 22 Mio. t mit 0,37 % V₂O₅ zusätzlich zu Caulas Graphitressource von 5 Mio. t mit 13 % TGC

Wichtigste Punkte

- Erste JORC-konforme Ressource von insgesamt 22 Mio. Tonnen (t) mit 0,37 % Vanadiumpentoxid (V₂O₅) (Cutoff-Wert von 0,2 %) für das Vanadium-Graphit-Projekt Caula in Mosambik
- Die gesamte Vanadiumressource ist als gemessene Ressource eingestuft
- Die Vanadiumressource ist in zwei Zonen unterteilt:
 - Oxidierte Zone: 8,9 Mio. t mit 0,31 % V₂O₅ mit 27.400 Tonnen enthaltenes V₂O₅ (Cutoff-Wert 0,2 %)
 - Frischerzone: 13,1 Mio. t mit 0,41 % V₂O₅ mit 54.200 Tonnen enthaltenes V₂O₅ (Cutoff-Wert 0,2 %)
- Insgesamt 81.600 Tonnen (~180 Mio. Pfund) enthaltenes V₂O₅
- Aktueller V₂O₅-Preis beträgt 18,50 US\$ pro Pfund (40.500 US\$ pro Tonne) (98 % V₂O₅)
- Deutlicher Spielraum für weiteres Wachstum der Vanadiumressource durch Exploration
- Chinesische Vanadiumnachfrage stieg von April bis Mai 2018 um 15 %, als sich die Stahlwerke auf eine Umstellung auf die Herstellung von höherfestem Stahl vorbereiteten¹
- 3.000 t Vanadium wurden 2017 in Batterien verwendet, doppelt so viel wie in 2016¹
- Nach der Fusion des Rubinprojekts von Mustang mit Fura ist Mustang nun gut aufgestellt, ein führendes Vanadium- und Graphitunternehmen zu werden

[Mustang Resources Ltd.](#) (ASX: MUS, FRA: GGY) freut sich, dass sein Vanadium-Graphit-Projekt Caula in Mosambik mit der Durchführung der ersten JORC-konformen Vanadium-Mineralressourcenschätzung einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Erschließung gemacht hat.

Die Mineralressource, die vollständig in die gemessene Kategorie eingestuft ist, beinhaltet 22 Millionen Tonnen mit 0,37 % Vanadiumpentoxid (V₂O₅), was insgesamt 81.600 Tonnen Vanadiumpentoxid entspricht.

Diese Ressourcenschätzung ergänzt die bestehende Graphitressource für Caula im Umfang von 5 Millionen Tonnen mit 13 % Gesamtgraphitkohlenstoff (Total Graphitic Carbon; TGC). Mustang arbeitet derzeit an einer aktualisierten Graphit-Mineralressourcenschätzung.

Dr. Bernard Olivier, Managing Director von Mustang, sagte, dass die Kombination der Vanadium- und Graphitressourcen zeige, dass sich Caula schnell als ein höchst wertvolles Projekt abzeichnet.

Dies ist ein herausragendes Ergebnis mit mehr als 81.000 Tonnen V₂O₅, zumal die gesamte JORC-Ressource in die gemessene Kategorie eingestuft wurde, sagte Dr. Olivier.

Die Ressource bei Caula ist angesichts von Vanadiumpentoxid-Preisen von über 40.000 US-Dollar pro Tonne (98 % V₂O₅) überaus wertvoll.

Das Potenzial des Projekts ist zudem noch größer, da unsere Vanadiummineralisierung in Glimmer gelagert ist und mit der Graphitmineralisierung in Zusammenhang steht. Daher könnte es möglicherweise deutlich günstiger sein, das Vanadium in zwei einfachen Verarbeitungsschritten zu extrahieren und gewinnen, als das bei den meisten Vanadiumprojekten der Fall ist, bei denen die Vanadiummineralisierung in komplexeren

titanhaltigen Magnetiterkörpern gelagert ist.

Geologie der Graphitlagerstätte Caula

Die Lagerstätte Caula befindet sich im Norden von Mozambik. Die Graphitmineralisierung ist in die Quarzitschiefer des Xixano-Komplexes gelagert. Die häufigsten Lithologien beinhalten Graphitschiefer, Gneise und dünne pegmatoidale Zonen. Gelegentlich werden Sulfide erfasst, sie sind in der Regel aber nicht vorhanden. Das umliegende Nebengestein besteht aus quarzitischen und glimmerhaltigen Schiefen und Gneisen.

Das Projektgelände liegt im Mosambik-Gürtel des ostafrikanischen Orogens und beinhaltet stark metamorphosierte Meta-Sediment- und Meta-Vulkangesteine. Die Gesteine des ostafrikanischen Orogens sind 850 bis 620 Millionen Jahre alt, wobei die metamorphen Fazies von amphibolitisch bis granulitisch reichen.

Die mineralisierte Zone ist in eine liegende, isoklinale Faltenstruktur gebettet, die mit etwa 60 Grad nach Westen einfällt (Abbildung 1). Aufgrund der tektonischen Geschichte der Region sind diese Metasedimente so stark alteriert, dass keine Sedimentstruktur mehr besteht.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44081/Maiden Vanadium Resource_20072018_DEPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44081/Maiden_Vanadium_Resource_20072018_DEPRcom.001.png)

Abbildung 1. Standorte der Bohrlöcher und Draufsicht der Mineralisierung

Bohr-, Probenahme- und Teilprobeverfahren

Das Bohrprogramm bestand aus einem Bohrloch mit Umkehrspülung (Reverse Circulation, RC) und 16 Diamantbohrlöchern. Der erste Teil des Lochs wurde mit einem PQ- (III)-Kern gebohrt, bis das Gestein mit einem HQ- (III)-Kern gebohrt werden konnte. Der Bohrkern wurde, wenn möglich, ausgerichtet. Der mineralisierte Kern wurde als Hälfte (Leco-Analyse) und als Viertelkern (metallurgische Testarbeiten) erprobt, wobei das verbleibende Viertel in der stratigraphischen Sequenz in den Kernbehältern aufbewahrt wird. Entsprechende Proben zur Qualitätssicherung/-kontrolle (Standard-, Leer-, Doppel- und Validierungsproben) wurden gemäß Industriestandard in die Charge gegeben.

Probenanalyse

Die Probenaufbereitung und die Probenanalyse erfolgten durch SGS in Johannesburg. Das Probeverfahren, das die Trocknung, Zerkleinerung, Spaltung und Pulverisierung umfasste, stellt sicher, dass 85 % der Probe eine Größe von 75 Mikron oder weniger haben. Ein Teil der Probe wird mit einem LECO-Analysegerät analysiert, um den Gesamtkohlenstoffgehalt im Graphit (TGC %) zu ermitteln. Eine zweite Teilprobe wird für die Elementanalyse mittels XRF zur Bestimmung des V₂O₅-Gehalts vorbereitet: grobere und mehrfache erneute Zerkleinerung und saubere Flotation, Endkonzentrat-Partikelgrößenverteilung und Fraktionsermittlung.

Ressourcenschätzmethoden

Die für die Ressourcenschätzung verwendeten geologischen Modelle wurden in Voxler (Version 4.2.584), einem von Golden Software in Colorado entwickelten und vertriebenen Modellierungspaket, erstellt. Die Lagerstätte wurde in eine obere oxidierte und eine untere Frischerzone unterteilt. Nachdem ein bestimmtes Gehaltsvolumen berechnet wurde, wird eine gewichtete Durchschnittsdichte auf das Volumen angewendet und die Erzmenge bestimmt.

Für die Probenlängen wurde ein gewichteter Durchschnittswert angewendet. Die Gehalte wurden nicht gedeckelt. Erzgehalt-Mengen-Kurven wurden erstellt und können zur Ermittlung des Einflusses der Cutoff-Werte auf die verbleibenden mineralisierten Erzmengen verwendet werden. Die erbohrte Ressource wird jedoch als durchteufte In-situ-Ressource berechnet. Der berechnete Gehalt wird für die in Voxler berechnete repräsentative Masse gewichtet.

Cutoff-Parameter

Ein Cutoff-Wert von 0,2 % V₂O₅ wurde angewendet. Das Modell ist durch den Bohrumfang beschränkt. Die

Bohrungen haben den äußeren Rand des tauben Muttergesteins nicht durchteuft und daher nicht abgegrenzt. Die physischen Grenzen der Mineralisierung werden bei zusätzlichen zukünftigen Bohrungen ermittelt werden.

Es wurden Erzgehalt-Mengen-Kurven erstellt (siehe Abbildungen 2 und 3), sodass der Einfluss von verschiedenen Cutoff-Werten untersucht werden kann. Die physischen Grenzen der Lagerstätte wurden bei den bisherigen Bohrungen nicht durchteuft, weshalb das Modell vollständig in Gestein mit Graphit- und Roscoelitmineralisierung eingeschlossen ist. Die westliche und die nördliche Grenze der Lagerstätte (in geringer Tiefe) werden voraussichtlich im Laufe der nächsten Bohrphase festgelegt werden. Die östliche und die südliche Grenze sind um mindestens 200 Meter bzw. mehrere Kilometer offen.

Vanadium-Ressourcenschätzung für Caula

Die Mineralressourcenschätzung für Caula basiert auf 16 Diamantbohrlöchern mit insgesamt 2.233,21 Metern (484,72 Meter im Jahr 2016 und 1.748,49 Meter im Jahr 2017) und einem RC-Bohrloch mit insgesamt 99 Metern (Abbildung 4). Der Abstand der Bohrlöcher entlang einer Streichlänge von 540 Metern beträgt etwa 85 Meter. Mit Ausnahme von Bohrloch MORC004 (-77 Grad) wurden alle Bohrlöcher mit Neigungen zwischen 55 und 60 Grad zur Horizontalen niedergebracht.

Die Proben aus den Bohrlöchern wurden bei SGS in Randfontein (Südafrika) zur Analyse sowie bei SGS in Malaga und Nagrom in Perth zur metallurgischen Untersuchung eingereicht. Insgesamt 1.128 Analyseergebnisse wurden generiert, die zusammen mit den Bohrlochdaten zur Durchführung der ersten Vanadiumressourcenschätzung verwendet wurden.

Die Gehaltsschätzung erfolgte anhand einer Inverse-Distance-Squared-Methode. Die Lagerstätte wurde in eine obere oxidierte Zone und eine untere Frischerzone unterteilt. Die Punkte mit gleichen Gehalten innerhalb der Grenzen des Modells wurden in ein Drahtgittermodell integriert (dessen Anisotropie-Einstellungen im Rastermodul definiert wurden); das Volumen des Modells wurde in Voxler berechnet. Dies wird für die Gehalte von 0,01 % V2O5 bis 0,65 % V2O5 für die oxidierte Zone und bis zu 1,30 % TGC für die Frischerzone wiederholt.

Nachdem ein bestimmtes Gehaltsvolumen (durch Differenz) berechnet wurde, wurde eine gewichtete Durchschnittsdichte auf das Volumen angewendet und die Menge bestimmt.

Die Mineralressourcenschätzung für die Vanadiumlagerstätte Caula wird unter Anwendung eines Cutoff-Werts von 0,2 % V2O5 (Vanadiumpentoxid) angegeben. Die gemessene Mineralressource umfasst insgesamt 22 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,37 % V2O5, was 81.600 Tonnen V2O5 (Vanadiumpentoxid) entspricht.

Die Ergebnisse der Mineralressourcenschätzung sind in Tabelle 1 unten zusammengefasst.

Informationen über die Bohrlöcher und die Berichtsstandards in Übereinstimmung mit dem JORC-Code (Ausgabe 2012) sind im Anhang dieser Meldung enthalten.

Tabelle 1. Gemessene Mineralressourcenschätzung für die Vanadiumlagerstätte Caula (Cutoff-Wert von 0,2 % V2O5)

V2O5-Lagerstätte Caula - Mustang Resources - Stand: 1

7

. Juli 2018 (Cutoff-Wert von 0,2 % V2O5)

Ressourcenbereich	Volumen (Mio. m ³)	Dichte (t/mio. t)	GTIS (% V2O5)	Durchschnittsgehalt V2O5 (Tonne)	Enthalte (Tonne)	Ressourcenkategorie
Oxidierte Zone	3,5	2,55	08,9	0,31	27.400	Gemessen
Frischerzone	4,9	2,65	013,10	0,41	54.200	Gemessen
gesamt	8,4	2,60	922,00	0,37	81.600	Gemessen

Die Erzgehalt-Mengen-Kurve für die oxidierte Zone ist in Abbildung 2 unten dargestellt. Die oxidierte Zone weist das folgende Gehalts-Mengen-Verhältnis auf: Bei einem Cutoff-Wert von 0,1 % V₂O₅ beinhaltet die Lagerstätte 12,6 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,26 % V₂O₅, was 34.000 Tonnen Graphit entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 0,2 % V₂O₅ beinhaltet die Lagerstätte 8,9 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,31 % V₂O₅, was 27.400 Tonnen Graphit entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 0,3 % V₂O₅ beinhaltet die Lagerstätte 3,9 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,38 % V₂O₅, was 14.800 Tonnen V₂O₅ entspricht.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44081/Maiden Vanadium Resource_20072018_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. V₂O₅-Gehalts-Mengen-Kurve für die oxidierte Zone der Lagerstätte Caula

Tabelle 2. V₂O₅-Cutoff-Werte und Mengen für die oxidierte Zone der Lagerstätte Caula

Cutoff-Wert (% V ₂ O ₅)	Tonnen (Mio. t)	Gehalt (% V ₂ O ₅)	enthaltene s V ₂ O ₅ (Tonnen)
0,1	12,6	0,27	34 000
0,2	8,9	0,31	27 400
0,3	3,9	0,38	14 800
0,5	0,3	0,56	1 800

Die Erzgehalt-Mengen-Kurve für die Frischerzzone ist in Abbildung 3 unten dargestellt. Die Frischerzzone weist das folgende Gehalts-Mengen-Verhältnis auf: Bei einem Cutoff-Wert von 0,1 % V₂O₅ beinhaltet die Lagerstätte 17,1 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,35 % V₂O₅, was 60.200 Tonnen V₂O₅ entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 0,2 % V₂O₅ beinhaltet die Lagerstätte 13,1 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,41 % V₂O₅, was 54.200 Tonnen V₂O₅ entspricht. Bei einem Cutoff-Wert von 0,3 % V₂O₅ beinhaltet die Lagerstätte 9,3 Millionen Tonnen Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,48 % V₂O₅, was 44.900 Tonnen V₂O₅ entspricht.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44081/Maiden Vanadium Resource_20072018_DEPRcom.003.png

Abbildung 3. Gehalts-Mengen-Kurve für die Frischerzzone der Graphitlagerstätte Caula

Tabelle 3. Cutoff-Werte und Tonnagen für die Frischerzzone der Lagerstätte Caula

Cutoff-Wert (% V ₂ O ₅)	Tonnen (Mio. t)	Gehalt (% V ₂ O ₅)	enthaltene s V ₂ O ₅ (Tonnen)
0,1	17,1	0,35	60 200
0,2	13,1	0,41	54 200
0,3	9,3	0,48	44 900
0,5	2,5	0,72	18 200

Für und im Auftrag des Board of Directors

Dr. Bernard Olivier
Managing Director

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Mustang Resources Ltd.
Bernard Olivier, Managing Director
bernard@mustangresources.com.au
+61 (0) 408 948 182

+27 (66) 4702 97

Kontakt für Medien und Anleger:
Paul Armstrong
paul@readcorporate.com.au
+61 (0) 8 9388 1474

ERKLÄRUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN: Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsziele, Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzreserven beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Johan Erasmus, einem Sachverständigen (Competent Person) und einem registrierten Mitglied des South African Council for National Scientific Professions (SACNASP), eines anerkannten Berufsverbands (Recognized Professional Organisation, RPO) gemäß einer Liste auf der Website der ASX, zusammengestellt wurde. Herr Erasmus ist ein Berater der Fima Sumsare Consulting aus Witbank (Südafrika), die mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt wurde. Herr Erasmus hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen (Competent Person) gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Erasmus stimmt der Aufnahme der von ihm erstellten Informationen in der erscheinenden Form und dem Zusammenhang in diese Pressemitteilung zu.

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf die Erzsartierung und die Mischproben im Graphit-Vanadium-Projekt Caula beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Evan Kirby, dem qualifizierten Sachverständigen, zusammengestellt wurden; er ist eingetragenes Mitglied des South African Institute for Mining and Metallurgy (SAIMM), einer anerkannten Berufsvereinigung, die in einer auf der Website der ASX veröffentlichten Liste eingetragen ist. Dr. Kirby ist ein Berater, den das Unternehmen mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt hat. Dr. Kirby ist ein Non-Executive Director des Unternehmens. Dr. Kirby verfügt über ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung und Erzlagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechende Qualifikation, die ihn zum qualifizierten Sachverständigen im Sinne der australischen Richtlinien für die Meldung von Explorationsergebnissen, Mineralressourcen und Erzreserven (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves), Ausgabe 2012, befähigt. Dr. Kirby stimmt der Aufnahme der Daten in Form und Inhalt dieser Pressemitteilung zu.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Meldung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind jedoch nicht unbedingt beschränkt auf das geplante Explorationsprogramm des Unternehmens und andere Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. Im Rahmen dieser Meldung zeigen Wörter wie könnten, planen, schätzen, erwarten, beabsichtigen, dürften, potenziell, sollten und ähnliche Begriffe zukunftsgerichtete Aussagen an. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass seine in diesen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, bergen solche Aussagen Risiken und Unsicherheiten und es kann nicht garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse diesen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen werden.

Die gesamte Original-Pressemitteilung können Sie über diesen Link aufrufen:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20180720/pdf/43wnbtxyqpcvz6.pdf>

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66830--Mustang-Resources--Projekt-Caula---Erste-Vanadiumressource.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).